



# Fachmedienmitteilung

Datum 2.3.2022

---

## Den Antibiotikaverbrauch bei den eigenen Tieren überprüfen

**Seit 2019 erfassen Tierärzte und Tierärztinnen alle Verschreibungen von Antibiotika in einer Datenbank. Damit ist die Grundlage geschaffen worden, dass nun auch Tierhalter und Tierhalterinnen von Nutztieren die Daten zu ihren Tieren einsehen können.**

Antibiotika sind für die Behandlung von unzähligen bakteriellen Krankheiten unverzichtbar. Sie entwickeln durch ihre breite Anwendung aber auch Resistenzen und verlieren dadurch teilweise ihre Wirkung. Dies zu verhindern, ist das Ziel der nationalen [Strategie Antibiotikaresistenzen \(StAR\)](#). Als eine der Umsetzungsmassnahmen tragen Tierärztinnen und Tierärzte seit 2019 alle Antibiotikaverschreibungen in einer Datenbank ein.

Die Daten aus diesem Informationssystem Antibiotika in der Veterinärmedizin (IS ABV) ermöglichen neu auch Tierhalterinnen und Tierhaltern eine Übersicht über ihren Antibiotikaverbrauch. Die Daten stehen in ABIDAT als detaillierte Tabellen und Übersichtsgrafiken zur Verfügung.

Die Nutztierhaltenden können nun überprüfen, ob ihre Daten aus IS ABV mit ihren eigenen Aufzeichnungen übereinstimmen und allfällige Differenzen direkt mit ihrem Tierarzt oder ihrer Tierärztin klären. Dies wird zu einer besseren Datenqualität beitragen.

Ein weiterer Ausbauschnitt folgt später im Jahr: Dann sind individuelle Vergleiche mit der durchschnittlichen Abgabe von Antibiotika möglich. Bei Anzeichen eines übermässigen Antibiotikaeinsatzes können Nutztierhalterinnen und -halter eigenverantwortlich Abklärungen zu den Ursachen treffen und nötigenfalls Gegenmassnahmen einleiten.

### **Tierärztinnen und Tierärzte erfassen die Daten gewissenhaft**

Tierärztinnen und Tierärzte haben in den ersten zwei Jahren 3,4 Millionen Verschreibungen in IS ABV erfasst. Bis Ende 2021 hatten sich 1'100 Tierarztpraxen und -kliniken registriert.

Die Datenbank ermöglicht es, die Behandlungsintensität bei Nutz- und Heimtieren zu beurteilen. Ebenso berücksichtigt sie verschiedenen Produktionsformen wie zum Beispiel Ferkelaufzucht oder Milchviehhaltung. Ausserdem können die Daten Auskunft darüber geben, ob getroffene Massnahmen, wie zum Beispiel verbessertes Stallklima, geeignete Hygienemassnahmen oder vorbeugende Impfungen, wirken.

Mit ABIDAT können die Tierhaltenden nur ihre eigenen Daten einsehen. Nicht befugte Personen haben keinen Zugriff. Alle notwendigen Informationen zum sicheren Zugang finden Tierhalterinnen und Tierhalter auf der Startseite von ABIDAT. Aus technischen Gründen erfolgt die Einführung über

mehrere Tage gestaffelt. ABIDAT wird von der Identitas AG im Auftrag des BLV entwickelt und betrieben.

Für Rückfragen

Technik (Zugang, Registrierung):

Identitas AG

[info@agatehelpdesk.ch](mailto:info@agatehelpdesk.ch)

Fachlich (IS ABV, Antibiotikaverbrauch):

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und  
Veterinärwesen (BLV)

Team IS ABV

[isabv@blv.admin.ch](mailto:isabv@blv.admin.ch)